

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

09 ☆ 15

Beethovengasse Baden



Dein Studentenkonto
schenkt dir Freiheit.



Und einen 70-Euro-
Einkaufsgutschein.¹⁾

Mehr Infos unter studenten.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Mitglied bei **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Der Einkaufsgutschein¹⁾ ist unter anderem mit folgenden Partnern zu lösen:



¹⁾ Aktion gültig bis 30.11.2015 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos, welches mind. 1 Jahr zuvor ein Wohnort in Österreich besaß. Solange der Vorteil nicht bei UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, 1017 Wien, freigegeben bzw. eingelöst. Einzelheiten siehe Aktions-Angabe.

EDITORIAL

MEIN KINOBESUCH FÜR DIE MENSCHEN IM LAGER TRAIISKIRCHEN!

Eine Mutter wird zwei Tage nach der Entbindung mit Säugling in die Obdachlosigkeit des Lagers entlassen. Das ist keine Filmgeschichte. Das passiert auch nicht „irgendwo“ auf der Welt. Das passiert in Österreich! Heute! Unweit von Cinema Paradiso Baden spielen sich im Erstaufnahmezentrum Traiskirchen viele humanitäre Tragödien wie diese ab.

Doris Knecht zitiert im Kurier vom 15.8.15 eine Frau, die Lebensmittel ins Erstaufnahmezentrum Traiskirchen bringt: *Wir kommen zum Lager und ich werde beinahe ohnmächtig vor Wut, Trauer, Entsetzen. (...) Mitten auf der Straße vor dem Lager sitzen Frauen am Boden und stillen ihre Kinder. Da sind überall Kinderwägen, kleine Kinder, alte Menschen und unendlich viele Familien. (...) Wir gehen zum Zaun, obwohl wir uns vorgenommen hatten, dort nicht auszuteilen. Aber wir müssen! Die Menschen stehen dort dicht gedrängt und rufen uns zu: ‚My Friends! Please, my Friends!‘. Ich muss mir fest auf meine Lippen beißen, um nicht loszuheulen. Dass 30 km vor unserer Tür Menschen nicht nur im Freien und am Boden schlafen müssen, sondern auch bitteren Hunger leiden, ist für normal denkende Menschen nicht nachvollziehbar und unfassbar schrecklich.*

Eine junge Frau von der Initiative „Weinviertel hilft“: *Ich habe mit einer Frau gesprochen, die ihr Kind mitten im Lager auf einem Karton entbunden hat, vor zwei Monaten. Es gab Mütter mit Totgeburten, „Ärzte ohne Grenzen“ standen hinter dem Zaun und durften nicht hinein. (...) Die Menschen haben Wunden und sind teilweise stark verletzt. (...) Sie stehen drei Stunden um Essen und ein Glas Wasser an. (...) Sie haben ca. zehn Toi-Toi-WCs für ALLE, die draußen schlafen müssen!!! (...) Sie werden behandelt wie Tiere.*

Laut „Der Standard“ leben derzeit 2.442 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Erstaufnahmezentrum Traiskirchen, die überwiegende Mehrheit von ihnen ist ohne Eltern und unbetreut. Heinz Patzelt, „Amnesty International Österreich“, im Standard am 14.8.15: *Ich hätte so etwas nicht für möglich gehalten. Österreich verletzt fast alle menschenrechtlichen Konventionen, die mir einfallen. (...) Es macht mich unfassbar zornig, was hier passiert. (...) Die Situation war monatelang vorhersehbar, sie hätte aufgefangen werden können, so Patzelt. Zwar sei der Andrang nach Europa tatsächlich groß, aber das ist eine Managementaufgabe, die zu lösen ist, wenn man will. (...) Wenn Private anrufen und sagen, sie haben ein leerstehendes Haus anzubieten und man sagt ihnen: ‚Ja wollen Sie sich das denn wirklich antun?‘, anstatt sich zu bedanken, dann ist das Barbarei, sagte Patzelt.*

Unter dem Motto **Mein Kinobesuch für die Menschen im Lager Traiskirchen** wollen wir die Hilfsbereitschaft unserer BesucherInnen bündeln und unbürokratisch direkt in Traiskirchen mit Medikamenten, Essen, Hygieneartikel helfen. **Spenden Sie einfach zu jedem Kinoticket 2 EUR**, ein Kleinstbetrag, der summiert viel bewirken kann. Sie erhalten dafür als Nachweis ein symbolisches Kinoticket. Wir werden auch unsere Partner und Sponsoren um Hilfe bitten und selbst einen Beitrag leisten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Lassen Sie uns gemeinsam helfen!

Das Team von Cinema Paradiso St. Pölten und Baden



☆ FRENCH WOMEN – WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN

F 2014, R+B: Audrey Dana, B: R. Desplechin, M. Magellan, K: Giovanni F. Coltellacci, Sch: Julien Leloup, M: Imany, D: Isabelle Adjan, Alice Belaïdi, Laetitia Casta, Sylvie Testut, Vanessa Paradis u.a., 116 min., ab 4.9.15

Starbesetzte französische Komödie über weibliche Wünsche und Sehnsüchte. Frankreichs beste Schauspielerinnen laufen in einem überdrehten, politisch unkorrekten Filmspaß zur Hochform auf. Regie hat mit der Schauspielerin Audrey Dana (Sehnsucht nach Paris) eine Frau geführt! Ein Mann hätte sich nicht getraut, so einen Film über Frauen zu machen.

Frühling in Paris, da kribbelt es. In der Stadt der Liebe kreuzen sich die Wege von elf sehr unterschiedlichen Frauen – Managerin bis Busfahrerin. Glücklich sind sie alle nicht, suchen Liebe und Freundschaft, fallen auf die falschen Männer herein oder trauen sich nicht bei Mr. Right. Nach jedem emotionalen Waterloo stehen sie wieder auf und stellen sich erneut den Überraschungen des Lebens, um am Ende zu resümieren: Eigentlich wollen wir alle das gleiche. Regisseurin Audrey Dana lässt die Puppen, sprich Frauen, tanzen. Sie sind keine Engel, sondern neurotisch, eifersüchtig, unberechenbar, liebenswert auf der Jagd nach dem unwiderstehlichen Kerl mit Seele und Supersex. Vanessa Paradis, Laetitia Casta und Isabelle Adjani lassen es charmant und auch ziemlich rabiat krachen!

Ein überdrehter, trashig-unkorrekter Feminismus-Spaß mit spielfreudigem Ensemble, der mit quirliger Lebendigkeit aufwartet. Programmkin

☆ DER SOMMER MIT MAMA

Brasilien 2015, R+B: Anna Muylaert, K: Bárbara Álvarez, Sch: Karen Harley, M: Fábio Trummer, Vitor Araujo, D: Regina Casé, Michel Joelsas, Camila Márdila, Karine Teles, Lourenco Mutarelli u.a., 111 min., ab 4.9.15

Die köstliche Komödie aus Brasilien avancierte mit einer kleinen Geschichte zum großen Publikumsliebbling der diesjährigen Berlinale. Gute Laune ist garantiert!

Seit 13 Jahren arbeitet Val (Regina Casé) als Haushälterin und Kindermädchen für eine reiche Familie. Obwohl ihr immer wieder gesagt wird, dass sie längst ein Familienmitglied sei, hält sich Val stets an die von ihr verinnerlichteten Regeln, die sie für standesgemäß hält. Für den 17-jährigen Fabinho ist sie so etwas wie eine zweite Mutter, dennoch würde sie sich nie erdreisten, mit der Familie am Tisch zu sitzen oder es sich im Haus gemütlich zu machen. Dann kommt aber Vals hübsche Tochter Jéssica (Camila Márdila), die sie einst zur Pflege in eine andere Familie gegeben hat, damit sie Geld verdienen konnte, zu Besuch und wirbelt das Leben ihrer Mutter und deren Arbeitgeber gehörig durcheinander.

Ein sozialkritischer, humorvoller und zutiefst menschlicher Film. San Francisco Chronicle
Berlinale 2015: Publikumspreis

☆ DER CHOR – STIMMEN DES HERZENS

USA 2014, R: François Girard, B: Ben Ripley, K: David Franco, Sch: Gaétan Huot, M: Brian Byrne, D: Dustin Hoffman, Debra Winger, Kathy Bates, Garrett Wareing, Josh Lucas u.a., 104 min., ab 18.9.15

Himmliche junge Stimmen. New York Post

Schauspielerlegende Dustin Hoffman brilliert als Leiter des besten Chores der USA. Hoch-emotionales Kino über die Schule des Lebens mit unvergleichlichen Stimmen. „Ihre Uhr tickt auch, alter Mann“, das haut der rebellische 12-jährige Stet seinem Chorleiter Carvelle (Dustin Hoffman) um die Ohren, als der ihn auffordert, sein Leben und seine Zukunft zu überdenken. Dass der Bub überhaupt die renommierteste Chorschule der USA besuchen darf, verdankt er seinem ihm unbekanntem Vater, der nach dem Unfalltod der Mutter das Geld für den Unterricht locker macht, ihn aber nicht in die eigene Familie aufnehmen will. Der berühmte Carvelle gibt dem aufmüpfigen Buben trotz aller Konflikte eine Chance. Mit seiner engseligen Stimme setzt sich das außergewöhnliche Talent gegen Konkurrenten im Knabenchor durch und wird als Solosänger gefeiert. Die begabten Kinder lernen in „Der Chor – Stimmen des Herzens“ für das Leben, nicht für die Karriere.

Es ist größtes Vergnügen, dem zweifachen Oscar-Preisträger Dustin Hoffman bei seinem leidenschaftlichen Einsatz als väterlicher Freund und fordernder Chorleiter zuzusehen. Variety

☆ FACK JU GÖHTE 2

D 2015, R+B: Bora Dagtekin, K: Andreas Berger, Sch: Charles Ladmiraal, M: Michael Beckmann, D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Jana Pallaske, Katja Riemann u.a., 100 min., ab 10.9.15

Nach dem grandiosen Erfolg von „Fack Ju Göhte“ folgt die langerwartete Fortsetzung. Wieder mit dabei sind die Publikumsliebblinge Elyas M'Barek, Karoline Herfurth und Katja Riemann. Der coole Ex-Kleinganove und frisch gebackene Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) ist mit seinen etwas anderen Lehrmethoden mittlerweile sehr beliebt bei seinen Schülern. Doch das frühe Aufstehen, das ständige Korrigieren von Schularbeiten und die pubertierenden Kinder nerven ihn zunehmend. Zusätzlich versucht Direktorin Gerster (Katja Riemann) um jeden Preis den Ruf ihrer Schule aufzubessern. Zu diesem Zweck möchte sie dem renommierten Schillergymnasium die thailändische Partnerschule streitig machen. Zeki und seine Kollegin Lisa Schnabelstedt (Karoline Herfurth) werden kurzerhand auf Klassenfahrt nach Thailand geschickt, wo die Schüler rund um Klassengöre Chantal für ordentlich Wirbel sorgen. In all dem Trubel spitzt sich der Konkurrenzkampf mit dem Schillergymnasium immer weiter zu, dessen Lehrer Hauke Wölki Zekis Karriere mit allen Mitteln ein Ende bereiten möchte. Slapstick am laufenden Band und derbe Sprüche von einem wunderbaren Ensemble vor der traumhaften Kulisse Thailands.



☆ LANDRAUB

Ö 2015, R: Kurt Langbein, B: Christian Brüser, Kurt Langbein, K: Wolfgang Thaler, Sch: Andrea Wagner, M: Thomas Kathriner, mit: San Sun, Seng Nhak, Martin Häusling, Andreas Bardeau u.a., 95 min., ab 18.9.15

Kaufen sie Land. Es wird keines mehr gemacht. Mark Twain

„Land Grabbing“ ist eine neue Form des Kolonialismus und ein tiefgreifender Wandel in der Nahrungsmittelproduktion: Seit der Finanzkrise 2008 kaufen Investoren in Entwicklungsländern aber auch in Osteuropa riesige Flächen Ackerland auf und lassen für die Märkte reicher Länder Lebensmittel produzieren. Unter massivem Einsatz von Chemie, Maschinen und Wasser wird das Land für GPS-gesteuerte Maschinen eingeebnet und zu Mega-Plantagen umgewandelt. Bis heute ist davon eine Fläche, die etwa halb so groß wie Europa ist, betroffen. Der Lebensraum und die Möglichkeit zur Selbstversorgung der ortsansässigen Bevölkerung werden dabei zerstört. Bauern und indigene Völker werden förmlich enteignet und vertrieben. Der österreichischen Regisseur Kurt Langbein lässt beide Seiten zu Wort kommen und zeigt in großen Bildern, wie die Reichsten der Welt sich den Zugriff auf die wichtigste Ressource Boden sichern.

21.9.15, 20 Uhr, Film + ExpertInnengespräch in Kooperation mit den Filmtagen zum Recht auf Nahrung „Hunger.Macht.Profite.“ Brigitte Reisenberger von der Menschenrechtsorganisation FIAN Österreich berichtet über Hintergründe und Strategien gegen Land Grabbing.



☆ BLUNZENKÖNIG

Ö 2015, R: Leopold Bauer, B: Christoph Frühwirth, K: R. Winkle, Sch: Sarah Bernhardt, M: Dieter Draxler, D: Karl Merkatz, Inge Maux, Andreas Lust, Jaschka Lämmert, Angelika Niedetzky, u.a., 100 min, ab 28.8.15

Karl Merkatz spielt als grantelnder Wirt und Fleischhauer groß auf. Im ländlichen Mikrokosmos eines kleinen, typischen Weinviertler Straßendorfes, in dem die Zeit scheinbar stehen geblieben ist, residiert der „Blunzenkönig“ (Karl Merkatz), ein alternder Fleischwirt und unverwüstlicher Patriarch. Als der Alte sein bröckelndes Reich dem Spross vererben will, der es zu neuem Glanz führen soll, ist er völlig vor den Kopf gestoßen: Sohn und Schwiegertochter, beides Vegetarier, wollen die Blunzen aus seinem Wirtshaus verbannen und fleischlos aufkochen. Ein neuer und unbestechlicher Lebensmittelinspektor, der damit droht, den Betrieb schließen zu lassen, bringt das Fass endgültig zum Überlaufen.

☆ BROADWAY THERAPY

USA/D 2014, R+B: Peter Bogdanovich, K: Yaron Orbach, Sch: Nick Moore, Pax Wassermann, M: Ed Shearmur, D: Owen Wilson, Imogen Poots, Jennifer Aniston, Rhys Ifans u.a., 94 min., ab 21.8.15

Als hätte Billy Wilder „Pretty Woman“ verfilmt! Owen Wilson als umschwärmter Frauenversther, Jennifer Aniston als durchgeknallte Psychotante und Jungstar Imogen Poots stolpern in New York durch eine Reihe köstlicher Verwicklungen. Der verheiratete, reiche Broadway-Regisseur Arnold (Owen Wilson) landet immer wieder mit einer jungen Frau im Bett. Doch als er Izzy (Imogen Poots) trifft, ist alles anders. Arnold verliebt sich und bietet ihr 30.000 Dollar, damit sie aufhört, bei einem Escort-Service zu arbeiten. Als Izzy in Arnolds neuem Stück die Rolle der Prostituierten spielen möchte, wird es turbulent.

☆ 45 YEARS

GB 2015, R+B: Andrew Haigh, K: Lol Crawley, Sch: Jonathan Alberts, M: Joakim Sundstorm, D: Charlotte Rampling, Tom Courtenay, Dolly Wells, Geraldine James u.a., 95 min., ab 18.9.15

Ganz große Schauspielkunst. Süddeutsche Zeitung

Kate (Charlotte Rampling) und Geoff (Tom Courtenay) wohnen in einem kleinen Landhaus in der englischen Grafschaft Norfolk einen beschaulichen Alltag. Sie sind seit 45 Jahren verheiratet. Eine Nachricht bringt die Welt des Ehepaares ins Wanken: Die Leiche von Geoffs ehemaliger, in den Schweizer Alpen tödlich verunglückter Freundin wird nach 50 Jahren gefunden. Sie ist die verschwiegene große Liebe seines Lebens. Während er sich in die Welt der Erinnerungen verkriecht, stürzt sich Kate in die Organisation der Party zum 45. Hochzeitstag. Alles scheint seinen gewohnten Gang zu gehen, doch unter der Oberfläche brodelt es. *Feinfühlig und unglaublich bewegend. Wunderbar erzählt und gefilmt. Ein feiner, nuancierter Film. Charlotte Rampling war wohl niemals besser.* Daily Telegraph

Die Jury der Berlinale wollte nicht trennen, was das Kino vereint hat. Wie sollte man auch das alte Ehepaar, grandios von Charlotte Rampling und Tom Courtenay gespielt, trennen? Sie gehören zusammen, sie spielen wunderbar aufeinander abgestimmt: minimalistisch, mit winzigen Gesten und Blicken, die Vertrautheit einer langen Ehe zeigend, aber auch die Abgründe zwischen ihnen, das Unausgesprochene. Le Figaro

Berlinale 2015: 2 Silberne Bären – Beste Schauspielerin, Bester Schauspieler

☆ EVEREST

USA/GB 2015, R: Baltasar Kormákur, B: Lem Dobbs, u.a., K: Salvatore Totino, Sch: Mick Audsley, M: Dario Marinelli, D: Jake Gyllenhaal, Josh Brolin, Jason Clarke, Keira Knightley, Vanessa Kirby, John Hawkes u.a., 122 min., ab 25.9.15

1996 am Mount Everest: Eine Expedition gerät in einen Schneesturm und kämpft unter dramatischen Umständen ums Überleben. Jon Krakauer hat dem Ereignis einen dokumentarischen Roman gewidmet, der isländische Independent-Regisseur Baltasar Kormákur (101 Rejkavik, Contraband) bringt ein mit Hollywood-Stars gespicktes Bergsteiger-Drama auf die Leinwand. Einmal auf dem Dach der Welt zu stehen, das ist für viele Bergsteiger ein Lebenstraum. 1996 machen sich unter der Führung der erfahrenen Bergsteiger Scott Fischer (Jake Gyllenhaal) und Rob Hall (Jason Clarke) zwei Gruppen auf zu einem Wettrennen auf den Gipfel. Doch sie geraten in ein gewaltiges Unwetter und der Konkurrenzkampf wandelt sich zum Überlebenskampf. „Everest“ ist ein hervorragend gespieltes, packendes Bergdrama. Atemberaubende Kamerafahrten – zum Teil an Originalschauplätzen am Fuße des Himalayas gedreht – treffen auf das Drama, das die Angehörigen in der Angst um ihre Liebsten durchleben müssen.

CINEMA KIDS Die besten Kinder- und Familienfilme



DER KLEINE RABE SOCKE 2 – DAS GROSSE RENNEN

D 2015, R: Ute Von Münchow-Pohl, Sandor Jesse, B: Katja Grübel, mit den Stimmen von: Jan Delay, Katharina Thalbach, Anna Thalbach, Gerhard Dellling u.a., Animation, 73 min., empf. ab 5 Jahren, ab 21.8.15

In der zweiten liebevollen Verfilmung der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Nele Moost erlebt der kleine Rabe mit der rot-weiß geringelten Socke wieder ein aufregendes Abenteuer. Als dem frechen Socke nämlich durch ein Missgeschick die gesamte Ernte der Waldtiere in den Fluss purzelt, muss dringend Nachschub her, bevor Frau Dachs davon erfährt. Das Geld für neue Wintervorräte will er bei einem großen Rennen gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß: Der rasende Rinaldo, ein Papagei aus Südamerika, macht ihm das Leben schwer.

OSTWIND 2 – RÜCKKEHR NACH KALTENBACH

D 2015, R: Katja von Garnier, B: Lea Schmidbauer, Kristina Magdalena Henn, D: Hanna Binke, Amber Bongard, Jannis Niewöhner, Marvin Linke, u.a., 108 min., empf. ab 6 Jahren, ab 4.9.15

Eigentlich sollte sie die Sommerferien in Frankreich verbringen. Stattdessen macht sich Mika auf den Weg nach Kaltenbach, um ihren geliebten Hengst Ostwind wiederzusehen. Leider ist die Stimmung auf dem Reiterhof nicht gerade gut. Ostwind, der völlig außer Form ist, benimmt sich seltsam, und Kaltenbach steht kurz vor der Pleite. Um dies zu verhindern, will Mika an einem hoch dotierten Turnier teilnehmen und beginnt mit dem Training. Unerwartete Unterstützung erhält sie dabei von dem attraktiven Pferdefachmann Milan.

URMEL AUS DEM EIS

D 2006, R: Reinhard Klooss, B: Oliver Huzly, Animation, 85 min., empf. ab 5 Jahren, ab 11.9.15

Die liebevolle Verfilmung der Kinderbuchreihe von Max Kruse erzählt die Geschichte von dem süßen Saurierbaby Urmel. Professor Habkuk Tibatong lebt auf der kleinen Vulkaninsel Titiwu. Er lebt dort mit den Insektentieren, als eines Tages ein Eisberg an die Insel geschwemmt wird. Im Inneren befindet sich ein seit der Eiszeit eingefrorenes Urzeit-Ei. Aus dem Ei springt ganz plötzlich ein seltsames grünes Geschöpf heraus.

PIPPI AUSSER RAND UND BAND

BRD/Schweden 1970, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, M: Christian Bruhn, Konrad Efers, u.a., D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson u. a., 94 min., empf. ab 5 Jahren, ab 18.9.15

Der 4. und letzte Teil von Pippi Langstrumpfs Kinoabenteuern endlich wieder im Cinema Paradiso. Nach einem Streit mit Mutter beschließen Tommy und Annika wegzulaufen. Natürlich kommt Pippi Langstrumpf mit. Zunächst läuft alles gut, doch dann kommt ein Gewitter, Pippis Pferd läuft nach Hause zurück und der Unterschlupf ist nicht gerade bequem. Dann verschwindet auch noch Pippi.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstück von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



AMY

GB 2015, R: Asif Kapadia, Sch: Chris King, M: A. Pinto, mit: Amy Winehouse u.a., 127 min., ab 13.9.15

„Mit Ruhm könnte ich nicht umgehen, ich würde verrückt werden“, wusste Amy Winehouse schon, bevor sie zum Weltstar aufstieg. Die Ausnahmekünstlerin verkaufte Millionen Platten, gewann sechs Grammys. Im Alter von 27 Jahren starb Winehouse an einer Alkoholvergiftung. Asif Kapadia widmet sich in seiner Dokumentation der erstaunlichen Karriere der Sängerin. Unveröffentlichtes Material, private Videos, Tonbandaufnahmen und zahlreiche Interviews der nächsten Verwandten und Wegbegleiter bieten einen spannenden und tiefen Einblick. Ein Höhepunkt heuer in Cannes!

Umwurfend rührend und eindringlich: intim, leidenschaftlich, oft schockierend und unglaublich fesselnd. The Guardian

8 NAMEN FÜR DIE LIEBE

Spanien 2014, R: Emilio Martínez Lázaro, B: Borja Cobeaga, Diego San José, K: Gonzalo Berridi, Juan Molina, Sch: Ángel Hernández Zoido, M: Fernando Velazquez, D: Clara Lago, Dani Rovira, Carmen Machi, K. Elejalde u.a., 99 min., ab 6.9.15

Was für die Franzosen die Sch'tis sind, das sind für die Spanier die Basken! Mehr als zehn Millionen Zuschauer ließen sich für den romantischen Komödien-Klamauk begeistern, der in Spanien alle Kassen-Rekorde brach. Rafa ist der typische Andalusier, ein lebenslustiger Charmer und Womanizer. Er liebt Sevilla, die Stadt, die er nie verlassen hat, und stänkert gerne gegen die Basken. Ausgerechnet da kommt die Frau her, die sein Herz im Sturm erobert und nach einer Nacht (ohne Sex) wieder verschwindet. Der verliebte Macho macht sich auf in den wilden Norden, wo ihn die Señorita erst vor die Tür setzt und dann anheuert, drei Tage lang für ihren Vater den Verlobten zu mimen. Das führt zu ziemlichen Komplikationen. Regisseur Emilio Martínez Lázaro lässt im verrückten Beziehungstango ein skurriles Personal aufmarschieren, das mit großer Lust durch die seltsamsten Verstrickungen stolpert und dabei immer sympathisch bleibt. Ein pikantes Feelgood-Movie mit hohem Spaßfaktor!

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an. Im September zeigen wir die deutsche Komödie „Fack Ju Göhte 2“ (9.45 Uhr) mit den Publikumslieblingen Elyas M'Barek, Karoline Herfurth und Katja Riemann sowie die französische Komödie „French Women“ (10 Uhr) über weibliche Wünsche und Sehnsüchte. 30.9.15, ab 9.45 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden.



3. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 3.9.–6.9.15

Anfang September findet die dritte Auflage des Open Air Kinos am wunderschönen Theaterplatz statt. An drei Spieltagen bieten wir atemberaubende Kinohighlights: Lachen, weinen, staunen mit Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Kinofilmerlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der historischen Altstadt von Baden.

CINEMA SCHOOL DER LANGE TAG DER FLUCHT

Im Rahmen von „Der Lange Tag der Flucht“ in Kooperation mit dem UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR“. Film mit Diskussion für Schulen zum Thema Flucht

SKATEISTAN – FOUR WHEELS AND A BOARD IN KABUL

D/USA 2012, R: Kai Sehr, B, Sch: Naddia S. Hennrich, K: Ralph K. Dobrick, mit: Wais Ahmad, Sharna Nolan, Oliver Percovich und den Pro-Skatern Kenny Reed, Cairo Foster, Louisa Menke, Maysam Faraj u.a., 95 min. OmU

Ein Dokumentarfilm über Afghanistans erste Skateboardschule. In dem, von mehr als 30 Jahren Krieg, zerrütteten Kabul entdecken zwei australische Entwicklungshelfer die magische Kraft des Skateboards. Junge Afghanen und Afghaninnen verschiedener ethnischer und sozioökonomischer Herkunft verbindet plötzlich ihr neues gemeinsames Hobby, das Skaten. Der Film taucht tief in das Leben der städtischen Jugend Afghanistans ein und dokumentiert die ambitionierten Bemühungen für die rund 300 begeisterten SchülerInnen eine Skatehalle zu bauen. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch mit jugendlichen afghanischen Flüchtlingen und ExpertInnen aus dem Asylbereich statt.

25.9.15, 10 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung; baden@cinema-paradiso.at oder 02252-25 62 25

FILMRISS DJ LINE + FILM

Im September präsentieren wir ein grandioses Trash-Movie zu einer exklusiven Spätvorstellung. Die beiden DJ's L'Espresso und TFMA stimmen dich ab 20 Uhr mit dem passenden Sound auf den perfekten Kinoabend ein. Die Cinema Bar versorgt dich dabei mit coolen Drinks (Happy Hour von 20-22 Uhr: Longdrinks um 3,90 EUR) und köstlichen Snacks.

RUBBER

F 2014, R+B+K: Quentin Dupieux, M: Mr. Oizo, D: Stephen Spinella, Jack Plotnick, Wings Hauser u.a., 85 min.

Rubber ist eine Huldigung an das Sinnlose! Ein mordlüsterner Autoreifen, der mittels Telekinese sowohl Menschen und Tiere umbringen kann, hinterlässt am Highway eine Spur der Zerstörung. Regisseur Quentin Dupieux, der unter seinem bekannten Alter Ego Mr. Oizo („Flat Eric“) in der Elektroszene für Furore gesorgt hat, wurde mit seinem unkonventionellen Film zum Liebling der Filmfestivals. Perfekte Mischung aus Horror, Komödie und tollem Soundtrack!
18.9.15., 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 22.15 Uhr, Filmbeginn, Eintritt: 6 EUR, CP Card -1 EUR

FILM, WEIN + GENUSS

Die Veranstaltungsreihe für Feinschmecker ist zurück aus der Sommerpause! Cinema Paradiso und „So schmeckt Niederösterreich“ servieren im September köstliche Schmankerl vom Lindenhof der Familie Eisenkölbl aus Warth und feine Weine vom Weingut Artner aus Trumau. Als cineastischen Nachtschmaus zeigen wir „45 Years“.

30.9.15, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerteller



DAS EWIGE LEBEN

3.9.15, 20.00

Ö/D 2015, R: Wolfgang Murnberger, D: Josef Hader, Tobias Moretti, Nora v. Waldstätten, Roland Düringer u.a., 100 min.

Jetzt ist schon wieder was passiert! Also muss der Brenner ermittelt. Mit einer großen Starbesetzung, allen voran Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten und Roland Düringer. Brenner (Josef Hader) kehrt nach Graz zurück, in die Stadt seiner Jugend. Dort holt ihn eine unguete Geschichte ein: Als Schüler war er auf der Polizeischule und mit anderen Kameraden an einem Banküberfall beteiligt. Doch aus dem Jugend-Streich wurde damals blutiger Ernst. Brenner hätte das alles gern verdrängt, doch als eine Kugel erst in seinem Kopf zur Ruhe kommt und er auf der Intensivstation aufwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, es war ein Selbstmordversuch.

DIE SPRACHE DES HERZENS

4.9.15, 20.00

F 2014, R: Jean-Pierre Améris, D: Isabelle Carré, Ariana Rivoire, Brigitte Catillon, Noémie Churlet u.a., 98 min.

Poetisches, anmutiges Kino voll Glauben an die Menschlichkeit. Taschentücher mitnehmen! Blind und taub geboren, ist die 14-jährige Marie Heurtin unfähig zu jeder Art von Kommunikation. Im Kloster Larnay wendet sich Schwester Marguerite (Isabelle Carré) dem Kind zu. Sie tut alles, was in ihrer Macht steht, um Marie der Dunkelheit zu entreißen. Bemerkenswert: Schauspielerin Ariana Rivoire ist selbst gehörlos. Eine wahre Geschichte!

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

6.9.15, 20.00

F 2014, R: Philippe de Chauveron, D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, F Chau u.a., 97 min.

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier bezaubernde Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. Jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Halleluja! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem Schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden.

Sa, 5.9.15, kein Film wegen einer Veranstaltung im Stadttheater Baden



Vorschau: SCOTTISH COLOURS KONZERTE

Zwei Konzerte an einem Abend! Folkmusik aus den schottischen Highlands und dem kanadischen Cape Breton zaubert die bunten Farben des Indian Summers ins Kino.

COIG Fünf herausragende Solisten haben sich zur Super-Group der kanadischen Folkszene vereint. „Coig“ zünden ein musikalisches Feuerwerk, dessen Markenzeichen die dynamische, energetische „Cape-Breton-Fiddle-Tradition“ ist. Die drei Star-Geiger von „Coig“ fiddeln aber nicht nur atemberaubend, sie geben auch gerne mitreißende Steptanzeinlagen. Multi-Instrumentalist Darren McMullen und der erstaunliche, ureigene Stil von Pianist Jason Roach legen den rhythmischen Teppich.

Chrissy Crowley (Fiddle, Steptanz), Rachel Davis (Fiddle, Steptanz), Colin Grant (Fiddle), Darren McMullen (Gitarre, Mandoline, Banjo, Flöten), Jason Roach (Piano)

SIOBHAN MILLER BAND Siobhan Miller ist eine der herausragendsten Sängerinnen Schottlands. Ihre klare, ausdrucksstarke Stimme und ihre einzigartigen Interpretationen traditioneller Folk-Songs versetzt Kritiker und Zuschauer gleichermaßen in Jubelstürme. Auf ihrem lange erwarteten Solo-Album „Flight Of Time“ zeigt Siobhan Miller auch ihr großes Songwriter-Talent. Ihre Lieder sind tief in der Folktradition verwurzelt und haben trotzdem das Potential für internationale Chart-Platzierungen.

6.10.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, Abendkassa 21 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

Vorschau: CATHERINE RUSSELL KONZERT

Catherine Russell deckt mit ihrer grandiosen Stimme und den wundervollen Balladen ein breites musikalisches Spektrum amerikanischer Roots-Music ab – von Blues über Soul, Swing und Jazz. Das Talent ist Russell in die Wiege gelegt. Ihr Vater Luis war der musikalische Direktor Louis Armstrongs. Ihre Mutter Carline Ray zupfte bei Jazz-Größen wie Wynton und Branford Marsalis den Bass. Bevor Catherine ihre Solo-Karriere startete, war sie als Sängerin, Keyboarderin und Percussionistin mit Superstars wie David Bowie, Paul Simon, Madonna, Jackson Browne oder Cindy Lauper auf Welttourneen. Seit 2006 macht Catherine Russell „ihr eigenes Ding“ und besinnt sich dabei auf ihre musikalischen Wurzeln, die stark geprägt von „Onkel Satchmo“ Luis Armstrong sind. Unzählige Preise würdigen ihre Musik, darunter: „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ in der Kategorie Jazz; „Prix du Billie Holiday“ der „Academie du Jazz“; Grammy für den Soundtrack zur TV-Serie „Boardwalk Empire“. Im Cinema Paradiso präsentiert Russell ihr aktuelles Album „Bring it Back“, eines der besten Jazz-Alben des Jahres.

Catherine Russell (Vocals), Matt Munisteri (Gitarre), Mark Shane (Piano), Tal Ronen (Bass)

20.10.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Abendkassa 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

DIDIER LALOY & KATHY ADAM KONZERT

Schon über 20 Jahre kennen sich die beiden Ausnahmemusiker. Ihre künstlerische Seelenverwandtschaft kommt erst jetzt in ihrem gemeinsamen Duo-Projekt und dem neuen Album „Belem“ ans Licht. Didier Laloy ist ein absoluter Ausnahmekönner am diatonischen Akkordeon und zählt neben Richard Galliano und Riccardo Tesi zu den Weltstars der Szene. Mit Humor und Leichtigkeit, Energie und Enthusiasmus bewegt er sich auf der Bühne und durch die unterschiedlichsten Stile – von World über Chanson bis hin zu zeitgenössischer Musik. Kathy Adam studierte Cello und Kammermusik am Königlichen Musikkonservatorium in Brüssel. Sie steht seit 20 Jahren in den verschiedensten Projekten und Genres zwischen World- und Jazzmusik auf der Bühne oder verstärkt philharmonische Orchester mit ihrem gefühlvollen, emotionalen Spiel. Die Musik von Laloy und Adam bewegt sich zwischen Kammermusik und tänzerischer Leichtigkeit. Ihre Kompositionen sind einfach und stark, subtil und überraschend. Das Atmen und die Stille verbinden sich elegant mit dynamischen Rhythmen. Die Lust der beiden am gemeinsamen Spiel ist fast körperlich spürbar, die Virtuosität und Freude ihrer Musik berühren ungemein.

Didier Laloy (diatonisches Akkordeon), Kathy Adam (Cello)

24.9.15, 20 Uhr, Eintritt VVK 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

NIKI GLATTAUER LESUNG

Der Schulalltag der Familie Gruber bleibt turbulent! Niki Glattauer setzt mit „Leider hat Lukas schon wieder ...“ die aberwitzige Satire auf die Schule von heute fort. Die Mutter sieht rot, als sie aufgefordert wird, das Werkstück ihres Sohnes, einen Topflappen, fertig zu nähen. Vater Gruber erlasst, als er bei einem Spaziergang im Park in Lukas' Freund Niko den Kopf einer Handyräuber-Bande ausmacht. Und dann findet er in Lukas' Schultasche auch noch einen heißen Liebesbrief an seinen Sohn, offensichtlich verfasst von einem Mitschüler! „Bine, kann es sein, dass Lukas schwul ist?“ „Na und? Conchita Wurst ist auch schwul.“ „Und?“ „Nix und. Wer hat mehr Erfolg – die Wurst oder du?“

Wie in seinem Bestseller „Mitteilungsheft: Leider hat Lukas ...“ schildert Glattauer, Familienvater zweier Schulkinder und Lehrer, unmittelbar, ungemein lustig und deshalb nicht weniger wahr den Spießrutenlauf von Eltern und Lehrern auf dem Schlachtfeld Schule. Mittendrin der 13-jährige Lukas. Er pubertiert, rebelliert – also der ganz normale Wahnsinn. Glattauer: „Und dann tust du als Vater manchmal Sachen, von denen du nie gedacht hättest, dass du sie je tun würdest. Ich lass mir von meinem Sohn die Schultasche ins Wohnzimmer bringen und auf dem Tisch ausleeren.“

17.9.15, 20 Uhr, Eintritt 12 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



Ein besonders erLESENER Jahrgang!

NÖN – Ihre Zeitung seit 50 Jahren.
Wöchentlich, umfassende, wertvolle Nachrichten aus den Gemeinden, den Regionen und dem ganzen Land.



Nah. Näher. NÖN



DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süßlig: Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Do ab 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine

Tuesday Movie Night – Filme in Original-

version: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 20

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Lieve Boussauw, Christoph Hofer, Manfred Weis, Stefan Falke, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 09 ☆ 15

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM SEPTEMBER

Ab 28.8.15

Der Blunzenkönig

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 4.9.15

Der Sommer mit Mama

Laufzeit: mind. 1 Woche

French Women

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 10.9.15

Fack Ju Göhte 2

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 18.9.15

45 Years

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Der Chor

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Landraub

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 25.9.15

Everest

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Broadway Therapy

CINEMA BREAKFAST

So 6.9.15

11.00 8 Namen für die Liebe

11.15 French Women

So 13.9.15

11.00 Fack Ju Göhte 2

11.15 Amy

So 20.9.15

11.00 45 Years

11.15 8 Namen für die Liebe

So 27.9.15

11.00 Amy

11.15 Der Chor

CINEMA KIDS

Ab 4.9.15

Ostwind 2

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 11.9.15

Urmel aus dem Eis

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 18.9.15

Pippi Langstrumpf außer Rand und Band

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Der kleine Rabe Socke 2

VERANSTALTUNGEN

17.9.15, 20 Uhr, Lesung:

Niki Glattauer

18.9.15, 20 Uhr, Filmriss

(DJ-Line+Film): Rubber

21.9.15, 20 Uhr, Film +

Diskussion: Landraub

24.9.15, 20 Uhr, Konzert:

Didier Laloy & Kathy Adam

25.9.15, 10 Uhr,

Schulveranstaltung, Film +

Diskussion: Skateistan

3. OPEN AIR KINO

3.9.15 20 Uhr Das ewige

Leben

4.9.15 20 Uhr Die Sprache

des Herzens

5.9.15 spielfrei

6.9.15 20 Uhr Monsieur

Claude und seine Töchter

BABYKINO

Mi 30.9.15

9.45 Fack Ju Göhte 2

10.00 French Women

FILM, WEIN+GENUSS

Mi 30.9.15

19.00 Verkostung

20.00 45 Years